Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 195. Leipzig, Dienstag den 24. August 1909. **76. Jahrgang.**

Ⓩ

Das erste Heft des neuen Jahrgangs gelangte zum Versand. Wie wohl jedes Heft meiner Zeitschrift durch gut gewählten Inhalt sich auszeichnet, so wird auch dieses Heft seinen Zweck als Propagandaheft zur Gewinnung neuer Abonnenten bestens erfüllen; ich bitte also, diese Gelegenheit durch Bezug von Exemplaren des vorliegenden Heftes und von Vertriebsmaterial — soweit nicht bereits geschehen — ausnützen zu wollen.

Schon aus der hierneben auszugsweise abgedruckten Inhaltsübersicht ist zu ersehen, dass der reiche und vielseitige Inhalt des Heftes, in Verbindung mit seinem reichen Bilderschmuck, wohlgeeignet sein dürfte, das Interesse für „Westermanns Monatshefte“ zu wecken, wenn Sie das erste Heft des jetzt begonnenen neuen Jahrgangs fleissig zur Ansicht versenden wollen. Auch „Westermanns Monatshefte“ dürfen, dank ihrer Vielseitigkeit, auf das Interesse der weitesten Kreise rechnen, und Ihre von mir zu erbittenden Bemühungen um weitere Einführung meiner Zeitschrift in Ihrem Kundenkreise werden daher sicher nicht ohne Erfolg bleiben. Ein Zettel für Bestellung weiteren Vertriebsmaterials ist dieser Nummer beigefügt.

Braunschweig, 21. August 1909

George Westermann

Aus dem Inhalt des Oktober-Heftes von

Westermanns Monatsheften:

Die Mode im neunzehnten Jahrhundert. Von Max von Boehn. Reich illustriert.

Im Zwiespalt. Roman aus der Hofgesellschaft von Georg v. d. Gabelentz. I.

Pädagogische Aphorismen. Von Oberlehrer Dr. H. E. Sieckmann.

Wiener Strassenleben. Von Eduard Pötzl. Farbig illustriert.

Aus dem provinzialen Japan. Reiseplaudereien von Bernh. Kellermann.

Otto Heinrich Engel. Von Friedrich von Khaynach. Reich illustriert.

Der Salto mortale. Novelle von Emil Ertl.

Musikersilhouetten von Dr. Otto Böhler (Wien) mit Text von Max Hayek.

Spiritismus und Taschenspielerei. Von Prof. Dr. Max Dessoir.

Münchner Miniaturbühnen. Von Willy Rath. Reich illustriert.

Auf Schwinds Spuren. Neue Funde und Entdeckungen von Prof. Ludwig Gurlitt. Reich illustriert.

Das Schicksal des Fräuleins Christel von Lasberg. Novelle aus der Goethezeit von Felix Braun.

Deutsches Volk und deutsches Recht. Ihr Verhältnis in Vergangenheit und Gegenwart. Von Prof. Dr. Konr. Beyerle (Göttingen).

Eine Soldatenphantasie. Von Detlev von Liliencron †. Bisher unveröffentlicht.

Mit fünfzehn, teils mehrfarbigen Einschaltbildern.

SLUB
Wir führen Wissen.